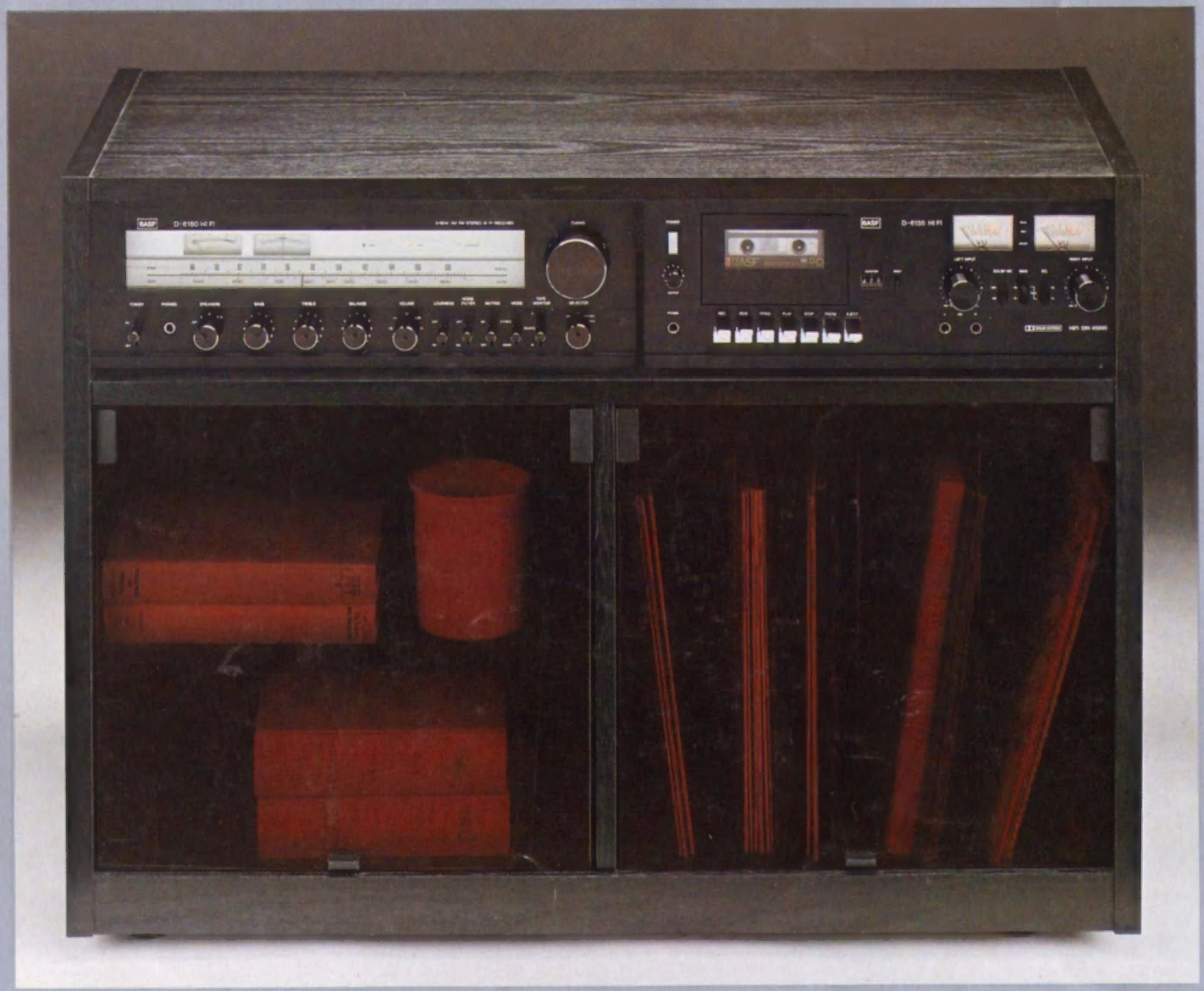
Die neue Art mit HiFi zu leben



BASF D 6160 HiFi-Receiver
BASF D 6135 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)
BASF HiFi-Stereoboard S 61

BASF hifi Geräte

BASF BASF

BASF D 6160 HiFi-Receiver

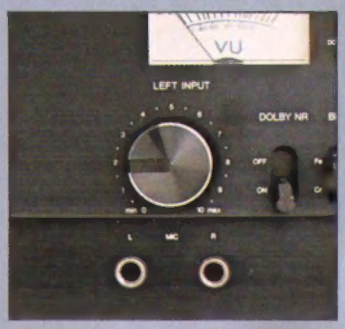
Technische Daten:

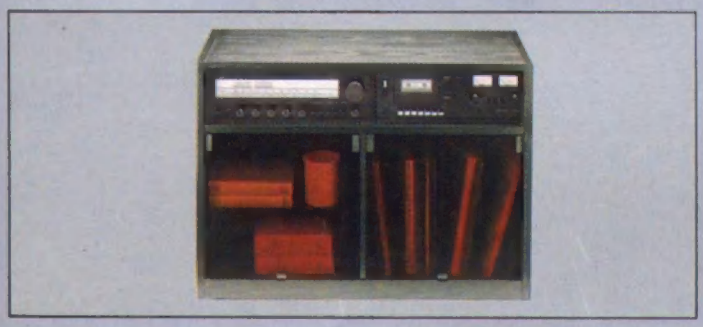
Eingangsempfindlichkeit in μV	**Mono 1,2 μV (26 dB S/N)**
an 300 Ohm	**Stereo 40 μV (46 dB S/N)**
Trennschärfe in dB (Selektivität)	**≧ 60**
Klirrfaktor in %	**≦ 0,1**
Sinusleistung in Watt	**60**
Musikleistung in Watt	**90**

Pluspunkte:

1. Hohe Trennschärfe garantiert eine exakte Trennung der FM-Sender auf der Skala.
2. Tuning- und Feldstärkeanzeigeinstrumente für präzise Sendereinstellung und klirrärmsten Empfang.
3. Sehr hohe Spiegel- und Zwischenfrequenzunterdrückung verhindern typische Störerscheinungen des Superhet-Empfangsprinzips (Scheinsender + KW-Sender auf dem UKW-Band)
4. Anschlüsse für zwei Tonband- oder Cassettengeräte mit Monitormöglichkeit, Phono-Magnet-Eingang und zusätzlichen Hilfseingang (AUX).
5. Entzerrungsumschaltung für zukünftige Rundfunk-Sendungen mit Rauschunterdrückungssystemen.

BASF D 6135 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)





Technische Daten:

Frequenzgang in Hz	**25–14.000 (Fe)**
	25–15.000 (CrO_2)
	25–16.000 (FeCr)
Gleichlaufschwankungen in %	**0,15**
Ruhegeräuschspannungsabstand	**60 (Fe)**
mit Dolby in dB	**63 (CrO_2)**
	64 (FeCr)

Pluspunkte:

1. Lange Kopflebensdauer durch Longlife Hard Permalloy.
2. Double Gap Löschkopf erhöht die Löschdämpfung ca. um den Faktor 3 und vermeidet dadurch das Verbleiben unerwünschter Restaufzeichnungen auf dem Band.
3. Der elektronisch geregelte Gleichstrommotor sorgt für einen guten Gleichlauf, d.h. keine merkbare Tonbeeinflussung durch Jaulen oder Wimmern.
4. LED-Peak-Anzeige zeigt Übersteuerungen sofort an und bietet durch die exakte Aussteuerungskontrolle größtmögliche Dynamik ohne Verzerrungen.
5. Durch Dolby NR 3fachen Dynamikgewinn, d.h. bestmögliche Entrauschung von Compact-Cassetten.

BASF D 6135 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)

Ausgezeichnete stereofone Klangtreue verbunden mit technischer Vielseitigkeit und hohem Maß an Bequemlichkeit.

Gleichlaufschwankungen	0,15% (DIN)	Äußerst geringe Tonhöhenschwankungen, akustisch nicht mehr wahrnehmbar
Tonkopf-Ausführung	Longlife Hard Permalloy	Extrem lange Lebensdauer.
Frequenzgang	Fe_2O_3 (Eisenoxid) 25–14000 Hz (DIN) CrO_2 (Chromdioxid) 25–15000 Hz (DIN) FeCr (Ferro Chrom) 25–16000 Hz (DIN)	Optimale Klangreproduktion bis zu den höchsten Frequenzen (HiFi).
Geräuschspannungs-abstand	Fe_2O_3 (Eisenoxid) 52 dB mit Dolby 60 dB CrO_2 (Chromdioxid) 55 dB mit Dolby 63 dB FeCr (Ferro Chrom) 56 dB mit Dolby 64 dB	Diese sehr guten Werte kennzeichnen die hohe Rauschfreiheit dieses Gerätes.
Löschdämpfung	≧ 60 dB (1 kHz)	Diese hohe Löschdämpfung gewährleistet, daß alte Aufzeichnungen vor einer neuen Aufzeichnung völlig gelöscht werden.
Vormagnetisierungs-frequenz	57 kHz	Ausreichend hohe Frequenz, geringer Energie-verbrauch des HF-Generators bei der Aufnahme.
Eingänge DIN Line in Mikrofon	2 mV an 10 k Ohm 28,5 mV an 140 kOhm 0,2 mV an 8 k Ohm	Für Tonquellen nach DIN 45511 geeignet. Internationaler Standard (Cinch). Durch DIN und Cinch-Buchsen mit allen auf dem Markt befindlichen Geräten ohne Kabeladaptierung anschließbar.
Ausgänge DIN Line out	≧ 420 mV/0 VU	International übliche Werte, Überspielungen können ohne Kabeladaptierung durchgeführt werden.
Kopfhörer	0–520 mV	Genügend große Lautstärke, da Anschluß handelsüblicher Kopfhörer; regelbares Mithören während der Aufnahme.

Maße (B x H x T)	390 x 140 x 310 mm
Gewicht	6,3 kg

BASF D 6160 HiFi-Receiver

Empfangsbereich UKW	87,6–108 Hz	Auf großer Skala gut gespreizt, gute Sendereinstellungen
Antennenanschlüsse		Für jede Antennenanlage, sofort empfangsbereit
Eingangsempfindlichkeit (Mono) Eingangsempfindlichkeit (Stereo)	1,2 µV (bei 26 dB/SN △f40 kHz) 40 µV (bei 46 dB/SN △f40 kHz)	Extrem hoch, verbesserter Empfang auch von schwach einfallenden Sendern.
Frequenzgang	≦ 15 Hz – 15 kHz	Genau bemessen (15 kHz), keine Übernahme des Pilottons von 19 kHz, dadurch keine Pfeifstörungen
Klirrfaktor (Stereo) (Mono)	≦ 0,3 % ≦ 0,2 %	Ein niedriger Klirrfaktor, verzerrungsarme Wiedergabe
Begrenzereinsatz	1 µV (– 3 dB)	Störungsfreier FM-Empfang, weil Begrenzereinsatz kleiner als Mono-Eingangsempfindlichkeit
AM-Unterdrückung	≧ 60 dB	So stark werden die durch den Begrenzereinsatz „abgeschnittenen" Störungen unterdrückt
Muting	4 µV	Unterdrückung des Rauschens zwischen den FM-Stationen, keine Beschädigung der Kalottenhochtöner bei großer Lautstärke
Stereo-Kanaltrennung	≧ 45 dB	Hohe Kanaltrennung zur besseren Ortung der Links-Rechts-Information, ergibt ein gutes Stereo-Klangbild
Spiegelfrequenzunterdrückung	≧ 80 dB	Spiegelfrequenzen sind typische Störerscheinungen des Superhet-Prinzips, die eine derart hohe Unterdrückung erfordern.
Pilottondämpfung (19/38 kHz)	≧ 55 dB	Diese sehr hohe Pilottondämpfung verhindert Pfeifstörungen während einer Aufnahme aus dem FM-Bereich
Zf-Unterdrückung	≧ 90 dB	Dieser sehr hohe Wert verhindert, daß ein Sender, der auf gleicher Frequenz sendet, nicht „durchschlägt".
Gleichwellenselektion	1,5 dB	Von 2 auf gleicher Frequenz sendenden FM-Stationen wird schon ein um 1,5 dB schwächer einfallender Sender unterdrückt (nicht mehr hörbar)
Trennschärfe (± 300 kHz)	≧ 60 dB	Sehr gute Trennungen der Stationen auf der Skala
Fremdspannungsabstand	≧ 60 dB (1 mV △f40 kHz)	Ausgezeichnete Rauschfreiheit des HF-Signals (1 000 : 1)
Nennausgangsleistung	2 x 60 Watt (an 4 Ohm)	Eine hohe Ausgangsleistung sagt nicht unbedingt etwas über die erzielbare Lautstärke aus. Ganz entscheidend muß die Betriebsleistung der Lautsprecher in Betracht gezogen werden. Die hohe Nennausgangsleistung von 2 x 60 Watt gewährt sehr hohe Leistungsreserven und Rauscharmut bei der Übertragung
Musikleistung	2 x 90 Watt (an 4 Ohm)	Einwandfreie Impulsverarbeitung des Signals, vornehmlich im Baßbereich
Leistungsbandbreite	10 Hz – 60 kHz	Verzerrungsärmste Wiedergabe auch kritischer Musikstücke bei Nennausgangsleistung über den gesamten Frequenzbereich, besonders an den Bereichsenden
Klirrfaktor bei Nennausgangsleistung Intermodulationsfaktor	≦ 0,1 % ≦ 0,1 %	Sehr geringe Werte, verzerrungsärmste Reproduktionen
Fremdspannungsabstand (bei 50 mW pro Kanal)	Phono ≧ 60 dB Tape 1/2 ≧ 65 dB	Ausgezeichnete Rauschfreiheit des NF-Signals, besonders wichtig für gute Phonowiedergabe
Dämpfungsfaktor	≧ 25	Genügend großer Dämpfungsfaktor, vermindert Klangverfälschungen durch die Lautsprecher.
Übersprechdämpfung	≧ 48 dB (bei 1 kHz)	Eine große Übersprechdämpfung, guter Stereoeindruck d.h. Links-Rechts-Trennung des Stereosignals
Eingangsspannung: Phono (Magnet) AUX	 2,4 mV 150 mV	Hohe Phonoempfindlichkeit, garantiert auch ein ausreichendes Verstärker-Signal, wenn das angeschlossene Magnetsystem weniger empfindlich ist
Höhenregler Tiefenregler	± 10 dB (bei 10 kHz) ± 10 dB (bei 100 Hz)	Ausgleich von eventuellen nichtlinearen Frequenzgängen der Lautsprecher, Einstellung nach individuellem Klangeindruck
Rauschfilter (bei 20 kHz)	– 20 dB	Unterdrückung von störenden Rauschanteilen bei der Wiedergabe von Band oder Schallplatten

Maße (B x H x T)	455 x 145 x 345 mm
Gewicht	11,5 kg

BASF

Rep. Hauptst Lagerhalle 600,-

wenig- Öl stram

Gefahr

Maße des BASF HiFi-Stereoboards S 61
(B x H x T): 915 x 645 x 390 mm.
Das BASF HiFi-Stereoboard S 61 ist auf Doppelrollen gelagert und in zwei Ausführungen lieferbar (in Eichendekor oder in schwarzem Eschendekor).

BASF Aktiengesellschaft
6700 Ludwigshafen

Ihr Fachhändler:

BASF hifi Geräte

MI-3-5336